

um und ging in Richtung Ausgang ~hoffentlich ist er dann nicht sauer... ~
Nachdenklich verließ er das Krankenhaus und war zum ersten Mal seit einiger Zeit wieder draußen.

~Haido... wenn du nur nicht so lange da drinnen bleiben müsstest... ~ dachte Gackt traurig und ließ sich dann hinter dem Steuer seines Wagens nieder ~was mach ich hier eigentlich? ~

Einen Moment lang wollte er wieder aussteigen, zurück zu Hyde gehen und Saruwatari erklären, dass er bei dem Schwarzhaarigen bleiben wollte... aber das kam ihm dann doch ein wenig kindisch vor... er klammerte sich ja schon beinahe krampfhaft an ihn...

Seufzend startete er und fuhr los.

~Musik... ~

Gackt schaltete das Radio ein.

~Yume ni egaku sekai wo kimi no me no mae ni hirogetai

Dakara kowaku nai yo asu mo

My beloved season calls me.

Because I always feel you in me~

„Das ist doch nicht fair“, fauchte Gackt und schaltete es wieder aus.

Die restliche Fahrt verlief normal... doch immer wieder schweiften seine Gedanken ab und landeten bei Hyde... und bei seiner Stimme...

~Ich will zurück...~ ging es ihm durch den Kopf, als er den Wagen parkte und ausstieg

~was mach ich hier? Ich hasse es allein zu sein... ~

Der Solist betrat sein Haus und sah sich um. Alles war genauso wie vor ein paar Tagen als er es verlassen hatte...

Es war genauso groß... und genauso leer...

Gähnend ging er in die Küche. Gedankenverloren starrte er in den Kühlschrank. Er hatte keinen Hunger und wollte auch sonst nichts machen...

~Ich geh schlafen~ seufzte er innerlich und lief hoch ins Schlafzimmer, wo er sich aufs Bett fallen ließ.

„Morgen...“, gähnte Gackt, als er am nächsten Tag wieder ins Krankenhaus kam und im Gang sofort Saruwatari über den Weg lief, „wie geht's Hyde?“

„Oh... wissen Sie...“, der Arzt kratzte sich am Hinterkopf, „sein Fieber ist gestern noch einmal auf über 40° gestiegen...“

„Über 40?“ Gackt starrte ihn erschrocken an und sprintete dann zu dem Glaskasten.

Hyde lag auf seinem Bett in seinem verdammt Zelt... sein Atem ging flach und er war noch blässer als am Vortag...

„Haido!“ Gackt schlug, gegen besseres Wissen, gegen die Scheibe, „Hörst du mich?“

Hyde zuckte und öffnete seine Augen einen Spalt breit. Unendlich langsam setzte er sich auf. Seine Augen waren rot... dunkle Augenringe zierte sein blasses Gesicht noch zusätzlich...

Scheinbar hatte er sich die Unterlippe aufgebissen, denn auf ihr hatte sich eine kleine Kruste gebildet.

„Haido...“, Gackt spürte, dass etwas in seinem Hals steckte, ein bitterer Kloß, der nur darauf wartete endlich auszubrechen.

„Du... wolltest... mich... doch... nicht... allein... lassen“, sagte Hyde stockend und kniete sich dann hin, „du... hast... gelogen... ich... war... allein...“

Wieder biss er sich auf die Unterlippe. Prompt platzte sie an der gleichen Stelle wieder auf...

„Nein... Haido...“, Gackt schüttelte schnell den Kopf und warf sich die Schürze über. Beinahe hätte er den Mundschutz vergessen, doch im letzten Moment fiel er ihm wieder ein und er zog ihn über.

Hyde sah ihn schmerzerfüllt an. Doch... Gackt hatte gelogen... er war nicht da gewesen, obwohl er es versprochen hatte.

„Haido... bitte sieh mich an“, Gackt hatte sich auf den Stuhl vor Hydes Bett gesetzt und seine Hände gegen das Zelt gedrückt, „es tut mir leid...“

„Was tut dir leid? Dass du mich allein gelassen hast? Oder dass du eigentlich versprochen hast immer bei mir zu sein...“

Hydes Stimme zitterte und er drehte sich von Gackt weg, da er spürte, dass ihm langsam wieder schwindlig wurde. Zwar war sein Fieber gesunken, doch es war immer noch weit über der Normaltemperatur und machte ihm dementsprechend zu schaffen.

„Ich... hab einen Fehler gemacht... ich weiß“, Gackt hätte am liebsten das verfluchte Zelt genommen, zerrissen und Hyde in den Arm genommen, „ich wusste nicht, dass es dir so schlecht geht...“

„Jetzt weißt du es... verschwinde...“, Hyde legte sich wieder hin.

Er keuchte und vor ihm tanzten weiße Punkte...

„Soll ich einen Arzt holen?“, fragte Gackt ohne auf Hydes Worte einzugehen.

„Nein... du sollst verschwinden“, murmelte der Schwarzhaarige und drehte seinen Kopf kurz zu ihm, „und zwar jetzt...“

„Aber Haido...“, Gackt sah ihn traurig an, „wieso?“

„Weil ich dich nicht mehr sehen will... du hast mein Vertrauen nicht mehr verdient... verschwinde...“

Gackt spürte einen Stich. Das tat weh... wirklich weh...

„Aber...“

„Kein aber... ich will, dass du gehst... ich hasse dich!!“

„HAIDO!“ Gackt fuhr in die Höhe.

Kalter Schweiß bedeckte sein Gesicht und seinen ganzen Körper.

~Was für ein Alptraum...~

Gackt fuhr sich übers Gesicht. Seine Hand zitterte... und immer wieder hallten Hydes Worte in seinem Kopf wieder...

Schnell warf er einen Blick auf die Uhr.

2:59 Uhr.

„Scheiße...“, Gackt setzte sich auf die Bettkante und massierte seine Schläfen, „was für ein scheiß Traum...“

Unsicher stand er auf und sah auf sein Handy. Keine Anrufe und keine Mitteilungen...

~Er hätte angerufen, wenn etwas nicht mit Hyde stimmen würde...~ beruhigte sich der Braunhaarige selbst und ging in die Küche um erst einmal einen Kaffee zu trinken.

An Schlaf war sowieso nicht mehr zu denken...

~Hoffentlich geht es ihm gut...~

Unruhig knabberte Gackt an seiner Unterlippe. Es war mitten in der Nacht... wenn er jetzt dort aufkreuzen würde, würden sie ihn einliefern...

~Warten... auch wenn es mich wahnsinnig macht...~ seufzte Gackt in Gedanken und setzte sich auf einen Stuhl...

Hyde blinzelte kurz und setzte sich dann auf. Sein Kopf brummte und seine Augen

wollten nicht so recht sehen...

~Lass mich einfach sterben...~ dachte er und fuhr sich durch die Haare ~ich will nicht mehr... ~

Müde ließ er sich wieder zurück sinken und sah zur Decke... oder besser gesagt auf das komische Zelt... das Ding das ihn praktisch von der Außenwelt abschnitt.

„Ga-chan...“, nuschelte er und ließ seinen Blick so gut es ging schweifen.

Außer ihm war niemand hier... er war vollkommen allein...

„Ga-chan“, versuchte er es noch einmal... diesmal lauter...

Wieder keine Antwort.

~Er ist nicht da... wieso ist er nicht da? ~

Unruhig drehte er sich zur Seite... seine Kopfschmerzen wurden noch schlimmer...

„Ga-chan...“, wimmerte er leise und zog die Beine eng an seinen Körper.

Tränen liefen ihm übers Gesicht und verschleierten seinen Blick. Er brauchte jemanden in seiner Nähe... jemanden der ihm sagte, dass er nicht aufgeben sollte...

Aber dieser jemand war nicht da...

~Ich brauche dich doch... wo bist du? ~

Immer mehr Tränen verließen seine Augen, kullerten über seine Wangen und tropften auf das Kissen oder die Decke. Zitternd zog er sich diese dann über den Kopf und weinte sich mehr oder weniger in den Schlaf.

~

„Ich habe Sie schon erwartet“, lächelte Saruwatari und verbeugte sich leicht vor Gackt. „Tja... wie geht's Hyde?“, wollte Gackt gleich wissen, ohne sich mit vielen Worten aufzuhalten.

„Gut, gut... Sie können zu ihm...“, lächelte der Arzt und ging los, „wir haben nur ein kleines Problem...“

„Und das wäre?“ Der Solist zog eine Augenbraue hoch.

„Er will nicht mit uns reden...“

„Was?“ Gackt zog eine Augenbraue hoch.

~Wieso will er nicht reden? ~ fragte er sich in Gedanken und beschleunigte seinen Schritt ein wenig.

„Wieso das denn?“

„Wir wissen es nicht... er scheint... nun ja“, unsicher zuckte Saruwatari mit den Schultern, „viel geweint zu haben... zumindest sieht es so aus...“

„Und dann bezeichnen sie das als gut?“, schnaubte Gackt fassungslos und schüttelte den Kopf, „Ich frage mich ernsthaft, was sie als schlecht bezeichnen würden...“

„Beruhigen Sie sich...“, bat der Arzt nachdenklich und blieb dann stehen um Gackt die Schürze und den Mundschutz zu reichen, „seien Sie auf jeden Fall sanft und...“

„Ich weiß schon wie ich mit ihm umgehe“, grummelte Gackt und zog sich die beiden Dinger über.

Langsam betrat er den Raum.

„Haido?“, fragte er vorsichtig.

Hyde zuckte und öffnete seine Augen einen Spalt breit.

~Das erinnert mich an meinen Traum~ dachte Gackt und biss sich auf die Zunge.

„Wie... geht's dir?“

Hyde schwieg und drehte sich weg.

~Er ist sauer... ~ Der Solist ließ sich neben ihm auf den Stuhl nieder und versuchte einen Blick in Hydes Gesicht zu erhaschen.

„Entschuldige, dass ich nicht da war...“, schniefte der Braunhaarige leise und legte seine Hand gegen das Zelt, „ich... wollte da sein.“

Der Schwarzhaarige hob den Blick auf Gackts Hand. Zögernd legte er seine eigene darauf.

„Ich... hab mich nur einsam gefühlt...“, nuschelte Hyde leise und setzte sich auf.

Gackt beugte sich vor und wollte ihn küssen, doch als ihm das Zelt wieder einfiel zuckte er zurück...

Hyde lächelte traurig.

„Ich will hier raus“, sagte er heiser und seine Augen begannen zu glänzen.

„36 Tage noch... bestenfalls...“, murmelte Gackt und sah Hyde traurig an, „das sind 864 Stunden... oder... 3 110 400 Sekunden...“

Hyde sah ihn überrascht an, dann lachte er.

„Das hast du nachgezählt?“

„Ja... ich muss doch wissen wie lang ich dich entbehren muss...“, seufzte Gackt und lächelte schwach.

„Süß...“ Hyde sah zu Boden, „Ich liebe dich, Ga-chan...“

„Ich dich auch, Haido...“, Gackt lächelte liebevoll und strich von außen über Hydes Handfläche, die immer noch gegen das Zelt gedrückt war.

„Haido... ich soll gehen...“, nuschelte Gackt dem schlafenden zu.

Hyde seufzte im Schlaf und drehte sich auf die Seite.

„Schlaf schön... mein Engel...“, Gackt stand auf und ging aus dem Glaskasten.

„Geht es ihm besser?“, wollte Saruwatari wissen.

„Bin ich der Arzt?“ Der Solist zog eine Augenbraue hoch, „Auf jeden Fall redet er wieder... aber weswegen sollte ich rauskommen?“

„Erstens weil wir sowieso schon spät dran sind mit der Therapie und zweitens wartet ein Freund von Ihnen draußen...“

„Ein Freund von mir?“ Gackt sah ihn nachdenklich an, dann nickte er und ging los.

~Wer soll schon da sein? Masa? ChaCha vielleicht... ~

„You?“ Überrascht blieb der Braunhaarige stehen.

„Hey, Ga-chan...“, grinste der andere und kam auf ihn zu.

Zu Gackts Überraschung drückte er ihn an sich und küsste ihn auf die Wange.

„Ähm... You?“ Gackt zog eine Augenbraue hoch.

„Entschuldige...“, You lachte und lächelte Gackt liebevoll an, „ich wollte dich nur mal wieder richtig drücken...“

~Das sah mir anders aus~ dachte Gackt misstrauisch, doch er ließ sich sein Misstrauen nicht weiter anmerken.

„Willst du Hyde besuchen?“, fragte Gackt interessiert.

~Ich glaub das nämlich weniger~ fügte er in Gedanken hinzu und wartete.

„Ähm...“, You kratzte sich am Hinterkopf, „klar... wieso nicht?“

~Klar wieso nicht? ~ Gackt sah ihn skeptisch an ~Er ist in einem Krankenhaus... was denkt er denn macht man dort, außer vielleicht krank sein? ~

„Na dann... komm“, Gackt lächelte und ging los, „ich glaube er schläft im Moment...“

„Dann stören wir ihn besser nicht?!“, überlegte der Gitarrist.

„Wir schauen nur kurz vorbei...“, antwortete der Braunhaarige und zog You an der Hand mit sich.

„Er schläft...“, Gackt beobachtete seinen kleinen Engel verträumt, während You einfach nur hineinsah und nickte.

„Jetzt können wir ja wieder gehen...“, murmelte er und wollte schon umdrehen, doch Gackt hielt ihn zurück.

„Warte... einen Moment noch... vielleicht wacht er ja noch auf...“

You nickte. Er musste sich fügen... immerhin war er ja nicht hier um Hyde zu besuchen, sondern um Gackt für sich zu gewinnen...

„Okay... gehen wir...“, Gackt trennte sich widerwillig von dem Blick auf seinen Engel und verließ mit You die Station.

„Gehen wir was trinken... Ga-chan?“, fragte You und zwinkerte.

„Ja... hier gibt es eine Cafeteria...“, meinte Gackt und wollte schon darauf zusteuern, doch You schüttelte den Kopf.

„Du solltest mal wieder ein wenig nach draußen kommen... und nicht dauernd an der Glasscheibe dort kleben... glaub mir... auf die Dauer ist das nicht gut... und du brauchst jemanden der nicht hinter einer Plastikfolie sitzt...“

~Und wahrscheinlich sowieso nicht überlebt~ fügte You in Gedanken hinzu und wartete auf Gackts Antwort.

„Ich weiß nicht...“ Der Braunhaarige überlegte einen Moment, „vielleicht wacht er ja auf...“

„Du kannst nicht immer da sein... du hast dein eigenes Leben...“, lächelte You und zog Gackt hinter sich her, „wir müssen ja nicht lang bleiben... eine Stunde oder so... wenn Hyde aufwacht und sauer ist, kannst du dich ja auf mich rausreden...“

Gackt seufzte ergeben und ließ sich dann von dem Gitarristen nach draußen ziehen.

„Mussten wir unbedingt hier her?“ Gackt sah sich um und musste schreien um den Lärm zu übertrumpfen.

You lachte und schubste ihn auf einen Hocker.

„Hier ist es doch cool...“, sagte er und beobachtete ein Paar, das gerade dabei war sich stürmisch zu küssen, „sucht euch ein Zimmer!“

Gackt seufzte und bestellte sich dann ein Wasser. Er wollte sich nicht betrinken... irgendwie wollte er nicht einmal hier sein...

„Wasser?“ You zog eine Augenbraue hoch und winkte der Kellnerin zu sich, „Das war ein Scherz von meinem Freund... wir nehmen zwei... hm... Long Beach Iced Tea (1)...“

Die Kellnerin nickte, notierte sich die Bestellung und wuselte davon.

„Du weißt, dass ich nichts trinken will...“, murmelte Gackt etwas genervt.

„Ich weiß... aber das wird dir gut tun...“, meinte You und schob ihm den Drink hin, den die Kellnerin gerade gebracht hatte, „du brauchst Abwechslung...“

Seufzend sah Gackt auf seine Uhr.

„Ich sollte langsam gehen, You... Hyde wird sich schon wundern wo ich bin...“

„Jetzt vergiss ihn doch für eine Minute...“, You hob ihm den Drink vor die Nase, „trink schon... nur einen Schluck... dann geb ich Ruhe...“

Gackt zog eine Augenbraue hoch.

~Ich vergess ihn nicht... für keine Sekunde... ~ dachte er und nahm dann den Drink.

Misstrauisch betrachtete er ihn und nahm einen kleinen Schluck.

„Da scheint gar nicht so viel drin zu sein...“, nusichelte er und leerte ihn auf Ex hinunter.

„Ist es auch nicht...“, lachte You und schob sein Glas zu Gackt rüber, während er zwei weitere bestellte.

Nun hatte er den Braunhaarigen da wo er ihn haben wollte. Im betrunkenen Zustand konnte man wirklich alles mit ihm machen... auch wenn es lange dauerte bis Gackt diesen Zustand erreicht hatte. Er vertrug wirklich verdammt viel...

„Und es ist doch erfrischend, oder?“, fragte der Gitarrist, als er sah, dass Gackt den Drink genommen und wieder einen Schluck getan hatte.

„Ja... du hast recht...“, Gackt lehnte sich entspannt zurück.

Der Drink schien harmlos zu sein... also konnte es ja nicht schaden, wenn er noch einen oder zwei trank... sie übermittelten ein schönes Gefühl...

„Und... Ga-chan...“ You fuhr über seinen Oberschenkel, „was hast du heute noch vor?“

Er beobachtete den Braunhaarigen wie er den zweiten Drink runterkippte und reichte ihm einen dritten. Wahrscheinlich würde er nach dem vierten alles mit sich machen lassen... und darauf setzte der Gitarrist...

Gackt zuckte und sah auf die Hand. Doch er schob sie nicht weg... wieso sollte er auch? You tat ja nichts Schlimmes...

~Bin ich irre? Ich bin mit Hyde zusammen! ~ schrie er sich in Gedanken an und wollte die Hand wegschieben, doch stattdessen nahm er einen weiteren Schluck.

In diesem komischen Gesöff schien doch mehr Alkohol drin gewesen zu sein... aber es störte ihn nicht... er war mit You zusammen... und das war schön...

„You?“ Gackt sah ihn verwirrt an.

Der Gitarrist grinste. Er hatte sich einfach so auf Gackts Schoss gesetzt und gab ihm noch den vierten Drink vom Tisch.

„Was denn, Ga-chan?“

„Ach nichts...“ Gackt grinste vor sich hin und kippte auch den vierten auf Ex hinunter, „was ich heute noch vorhabe?“

Der Braunhaarige zuckte mit den Schultern und sah You aus glasigen Augen an.

You grinste zufrieden und stieg von Gackt hinunter.

„Komm mit...“, lächelte er und zog Gackt in die Höhe und nach draußen.

Kaum waren sie im Freien angekommen, wurde Gackt gegen die Wand gedrückt.

„Weißt du wie lange ich darauf warte?“, grinste You und fuhr mit beiden Händen unter Gackts Hemd und riss die Knöpfe auf.

„You...“, keuchte der Solist und hielt seine Handgelenke fest, „warte...“

„Worauf?“ You begann an Gackts Hals zu knabbern.

„Hör auf...“, Gackt entzog sich widerwillig Yous Mund und lehnte seinen Kopf gegen die Mauer hinter sich, „ich... liebe Hyde...“

„Er muss es nicht erfahren...“, grinste der Gitarrist und drückte dann seine Lippen auf die von Gackt.

~Verdammt... ~ Gackt drehte seinen Kopf zur Seite ~ich will das nicht... ~

Doch langsam schmolz sein Widerstand... würde Hyde es denn erfahren? Wenn weder You noch er selbst ihm davon erzählten... dann... würde er es nicht erfahren...

Seufzend zog er You an sich... er konnte nicht mehr... der Alkohol in seinem Blut besorgte den Rest und ließ ihn alles um sich herum vergessen.

~

~Oh Gott... was hab ich getan? ~ Gackt fuhr sich durch die Haare und sah sich um.

Es war wieder hell... aber er war weder im Krankenhaus noch bei sich zu Hause...

„Morgen, Ga-chan...“ You kam grinsend herein und setzte sich neben ihn.

„You?“ Gackt starrte ihn verwirrt an, „Was... ist passiert?“

„Ach nichts...“, lachte der Gitarrist hinterhältig und zog Gackt zu sich.

Sanft küsste er ihn.

„Hey...“ Sofort stieß der Braunhaarige ihn weg, „spinnst du?“

„Gestern hat dir das noch gefallen“, You legte den Kopf schief.

„Gestern?“ Gackts Augen weiteten sich, „Was war gestern?“

„Wir waren etwas trinken... und dann meinstest du, dass du mich liebst“, log You und lächelte ihn weiterhin zuckersüß an.

„Ich hab was gesagt?“ Gackt sprang auf und merkte zu spät, dass er sich in der Decke verheddert hatte.

Erschrocken schrie er auf und landete auf You. Dieser schlang sofort seine Arme um ihn.

„Doch... hast du... leider warst du so betrunken, dass du eingeschlafen bist...“

~Puh... dann ist nichts passiert~ dachte Gackt erleichtert und stemmte sich in die Höhe.

„Ich gehe jetzt... ich muss nach Hyde sehen...“

„Nein!“ You packte sein Handgelenk und zog ihn zurück aufs Bett, wo er sich erst einmal auf seine Hüfte setzte, „Du bleibst hier...“

„Vergiss es...“ Gackt wollte ihn von sich runter schubsen, doch You hielt sich eisern.

„Du hast zu mir gesagt, dass du es leid bist... das Warten darauf, dass Hyde gesund wird... erinnerst du dich nicht? Du wolltest mich... nicht ihn...“

„Blödsinn“, schnappte Gackt, „du bist ein Freund... ein guter... wie ich dachte“, er seufzte und stieß ihn von sich, „aber ich liebe Hyde... daran kann niemand etwas ändern, verstanden? NIEMAND!“

Grummelnd stand er auf und zog sich seine Sachen an, die neben dem Bett lagen.

„Dann haust du jetzt einfach so ab?“, wollte der Gitarrist zornig wissen.

„Einfach so?“ Gackt zog sein Hemd an, „Ich denke es reicht, You. Ich will nichts mehr mit dir zu tun haben... und komm erst gar nicht auf die Idee Hyde davon zu erzählen... das tue ich jetzt... ich will ihn nicht belügen...“

„Oh... wie edel... dann solltest du aber nicht auslassen, dass du mich liebst“, grinste You schief und stand ebenfalls auf.

Gackt sah ihn einen Moment lang ausdruckslos an, dann verließ er das Schlafzimmer und ging in Richtung Haustür.

~Wie konnte ich nur so dumm sein? You... ich dachte ihm könnte ich vertrauen... ~

Wütend schlug er die Tür hinter sich zu und ging zu seinem Wagen.

„Endlich kommen Sie“, seufzte Saruwatari als er Gackt erblickte, „ich habe schon befürchtet, dass Sie gar nicht mehr auftauchen.“

„Ist was passiert?“ Gackt sah ihn alarmiert an.

~Bitte nicht... das könnte ich mir nie verzeihen~ ging es dem Braunhaarigen dabei durch den Kopf.

„Indirekt...“, murmelte der Arzt.

„Indirekt?“ Gackt zog eine Augenbraue hoch, wieso konnte sich der Typ nicht einmal verständlich ausdrücken?

„Sehen Sie selbst...“, meinte Saruwatari und ging los.

Hyde saß auf dem Bett und hatte die Beine an seinen Körper gezogen.

„Er hat nichts mehr gesagt, seit Ihr Freund gegangen ist...“

„Freund?“ Gackts Augen weiteten sich.

~Das hat er nicht getan... nein... ~

„Der von gestern.“

„Oh nein...“ Gackt schlug sich die Hand auf die Stirn und betrat dann den Raum.

„Haido?“ Vorsichtig näher er sich dem Bett.

Er wusste nicht was Hyde jetzt sagen oder tun würde... vielleicht antwortete er auch gar nicht... davor hatte er die meiste Angst.

Hyde sah auf. Seine Augen waren leer... hatten ihren Glanz verloren... schienen durch ihn hindurchzusehen.

„Haido...“, nuschte der Braunhaarige und spürte, dass sein Herz einen schmerzhaften Schlag machte.

„Was?“ Hydes Stimme klang monoton, „Solltest du nicht bei You sein? Hattet ja Spaß miteinander, soweit ich das mitbekommen hab...“

„Haido... ich hab nicht mit ihm... wirklich nicht...“, versuchte Gackt sich zu verteidigen, aber seine Stimme versagte ihm den Dienst.

„Natürlich...“, antwortete Hyde lustlos, „schau mal dorthin“, er nickte auf den Tisch neben Gackt, „die Bilder sind doch toll, oder?“

Gackt drehte seinen Kopf zur Seite und erstarrte. Er selbst war darauf zu sehen... er lag in Yous Bett und schlief.

~Dieser verdammte... ~ fluchte Gackt und nahm das Bild.

„Das... ich war... betrunken...“, nuschte der Braunhaarige schuldbewusst und sah zu Hyde.

Scheinbar hatte dieser geweint, denn seine Augen waren einmal mehr gerötet... doch diesmal schwang etwas anderes in ihnen mit. Hoffnungslosigkeit... Hyde hatte sich aufgegeben... er schien zu denken, dass es keinen Sinn mehr machte...

„Du... ich dachte du liebst mich...“, schrie Hyde ihn an, „und dann kommt so was... es tut mir ja leid, dass ich in diesem Käfig hier sitzen muss... denkst du ich hab mir das ausgesucht? Denkst du, es macht mir Spaß?“

„Haido... nein... lass es mich erklären... bitte“, flehte der Jüngere.

Hyde verzog das Gesicht. Seine Wangen waren gerötet und er sah alles andere als gesund aus.

„Ich war mit ihm etwas trinken... und ich dachte es wäre nicht viel Alkohol drin... aber es war doch so“ Gackt sah betreten zu Boden, „ich wusste nicht was ich tat... aber wenn ich wirklich mit ihm geschlafen hätte... wüsste ich das doch noch...“

Der Schwarzhaarige antwortete nicht. Scheinbar wartete er darauf, dass Gackt ihm einen Beweis lieferte.

„Haido... glaub mir... ich liebe dich... nicht You...“ Gackt spürte, wie ihm einzelne Tränen übers Gesicht liefen.

„Ich hab genug gehört...“ Hyde sah ihn vorwurfsvoll an, „du redest davon, dass du mich liebst, aber heimlich machst du mit You rum. Dann kommst du mir mit solchen Ausreden... wieso bist du nicht einfach ehrlich? Wieso gibst du nicht einfach zu, dass es dir zu langweilig ist auf mich zu warten? Ich kann es dir nicht mal verübeln... 35 Tage sind lang... und die Zeit danach auch... aber... du hättest wenigstens so fair sein können...“, er stockte und holte tief Luft, „dass du es mir sagst... dass du kein Interesse mehr an mir hast...“

Gackt starrte ihn an.

~Das kann er doch nicht denken... nein... ~

„Haido... ich warte auf dich so lang es nötig ist... ich will dich nicht verlieren...“

Hyde antwortete nicht. Wieso konnte Gackt es nicht zugeben? Wieso tat er ihm noch weiter so weh?

Das Bild vor seinen Augen flimmerte leicht... die Hitze machte sich immer schneller in seinem Körper breit.

„Haido?“ Gackt stand auf.

Wieder keine Antwort... dazu war der Schwarzhaarige auch nicht mehr fähig...

Keuchend kippte er zur Seite...

„Die ganze Aufregung ist ihm nicht besonders gut bekommen“, erklärte Saruwatari und musterte den Sänger, der nun endlich eingeschlafen war, „die Therapie, dann noch Fieber... und eben der Streit mit Ihnen... das musste ja so kommen...“

Gackt seufzte und fuhr sich durch die Haare.

~Ich sollte ihn in Ruhe lassen... zumindest für ein paar Tage... ~

„Wissen Sie...“, setzte der Arzt wieder an, „es wäre vielleicht besser, wenn Sie ein oder zwei Tage nicht kommen würden...“

Gackt nickte und lächelte traurig.

„Ich verstehe schon...“, seufzte er leise, „er braucht ein wenig Abstand von mir... vielleicht kann ich mit ihm reden, wenn es ihm besser geht...“

Saruwatari schien überrascht zu sein, dass sich der Solist einfach so abspeisen ließ.

„Keine Widerrede, oder so?“, erkundigte er sich vorsichtig.

Gackt schüttelte den Kopf und lachte lustlos.

„Nein... diesmal nicht... ich weiß wann ich gehen muss... und jetzt muss ich... aber sagen Sie mir... wann hat er die Therapie hinter sich und bekommt das Knochenmark?“

„In genau einer Woche“, antwortete der immer noch perplexer Arzt.

Es schien Gackt wirklich nahe zu gehen.. das Ganze mit dem Schwarzhaarigen... vielleicht sollte er seine Meinung über ihn noch einmal überdenken. Möglicherweise war Gackt nicht so perfekt wie alle sagten, aber er gab sich Mühe... mehr Mühe als die meisten anderen.

„Gut... dann komme ich in einer Woche wieder...“ Gackt drehte sich um und wollte gerade gehen, als er die Hand des Arztes auf seiner Schulter spürte, „hm?“

„Was ist, wenn er Sie sehen will?“

„Sie können mich jederzeit anrufen“, lächelte Gackt und warf noch einen Blick zu der kleinen, schlafenden Gestalt in dem Glaskasten, „jederzeit... egal wann...“

Saruwatari nickte und entfernte dann seine Hand von der Schulter des Sängers.

„Machen Sie sich nicht so viele Sorgen...“, fügte er leise hinzu, „das Fieber lässt einen oft Dinge sagen, die man nicht so meint... genauso wie Alkohol uns Dinge tun lässt, die wir nicht tun wollen...“

Der Braunhaarige wollte noch etwas erwidern, doch Saruwatari war schon davongegangen.

~Danke~ dachte er und machte sich dann auf den Weg nach draußen.

Eine Woche... eine ganze Woche würde er Hyde nun nicht sehen... das war beinahe noch schlimmer als direkt vor ihm zu sitzen und ihn nicht berühren zu können... denn immerhin hatte er so wenigstens mit ihm reden können...

~Wenn ich doch nur nicht mit You weggegangen wäre~ seufzte er innerlich auf und startete seinen Wagen ~dann würde es Haido sicher auch besser gehen... ich tue ihm so weh... ~

Wütend auf sich selbst schlug er gegen das Lenkrad. Wieso tat er gerade dem Menschen den er mehr als alles andere liebte nur immer so weh? Wieso konnte es nicht ihn treffen? Wieso Hyde? Hyde hatte auch so genug Probleme... er musste kämpfen... doch vorhin waren seine Augen so leer gewesen...

~Er darf sich nicht aufgeben... er darf einfach nicht... ~

